



Lebenslauf

1967 als eines von drei Kindern in Staßfurt geboren, ging es ein Jahr später in die sich entwickelnde Kleinstadt Lübbenau, wo beide Eltern Arbeit als Kindergärtnerin und Lehrer fanden. Dort besuchte er, die V. POS „Werner Seelenbinder“. Nebenbei ging er einer seiner Leidenschaften nach: dem Schwimmen. Die Jahre im Trainingszentrum von „Dynamo Calau“ prägten ihn recht stark. Er brachte sich selbst das Gitarre spielen bei und gründete 1983 die Band „C.K.Pur“, die es immerhin auf Anhieb zu einer Mittelstufe schaffte. Er absolvierte eine Berufsausbildung als Kfz-Schlosser beim VEB BMK Kohle und Energie, die er aufgrund seiner Bestleistungen vorzeitig im April 1985 beendete. Danach ging er zum VEB KIB nach Calau und arbeitete dort als Autoschlosser an den PKW „Trabant“ und „Wartburg“. Die Arbeit machte Spaß, lastete ihn aber nicht aus. Er begann deswegen, nebenbei sein Abitur nachzuholen. Die Bewerbung um ein Studium an der Humboldt-Universität und die Aufnahme für das Studienjahr 1989 zogen die Einberufung in die NVA nach sich, die er im November 1987 erhielt.

Nach den 18 Monaten Armee ging es dann wieder an die Arbeit im KIB Calau. Die beginnenden Unsicherheiten der gesellschaftlichen Situation in der DDR verhinderten dann allerdings die angedachte Studienaufnahme. Im Frühling 1989 wurde seine Tochter geboren und er heiratete seine Frau Kathrin, die damals noch studierte. Durch verschiedene Umstände wechselte er den Arbeitsort und arbeitete von nun an in Lübbenau in einer größeren Heizungs- und Sanitärfirma. Während dieser Zeit kam er mit der Gewerkschaft und Betriebsratsarbeit in Kontakt und wurde dort auch zum Betriebsrat gewählt. Später machte er sich selbständig und führte 21 Jahre zusammen mit seinen beiden Partnern eine Zoonhandlung.

Nach der Armeezeit gründete er seine zweite Band „Cutaway“, mit der er 16 Jahre lang nebenbei Musik machte. Auch heute noch spielt er regelmäßig mit verschiedenen Musikern u.a. zu Jugendweihen u.ä.

Seit 2008 ist er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Calau und seit 2014 Mitglied des Kreistages. In beiden Gremien ist er der Vorsitzende der Fraktion. Darüber hinaus war er fast 13 Jahre der Vorsitzende der Partei DIE LINKE. im OSL-Kreis und seit 2016 Mitglied des Landesvorstandes der Partei, deren Schatzmeister er seit 2020 ist.

Mario Dannenberg ist auch noch Imker (seit 2012) und steht dem örtlichen Imker-Verein als Vorsitzender seit 2016 zur Verfügung. Er gibt Lehrgänge, betreut die Schulbienen-AG an der Schule in Calau und ist Verantwortlicher für die Jugendarbeit des Landesverbandes der Brandenburgischen Imker. Er organisiert regelmäßig Wettkämpfe im Land Brandenburg und ist auch noch stellvertretender Landesvorsitzender des Landesverbandes der Brandenburgischen Imker (LVBBI).

Mario Dannenberg